

LANA GROSSA



© Lana Grossa GmbH - Foto: Nicolas Olonetzky, www.olonetzky.com

Modell 05 – Linarte Flyer

**BOLERO
LINARTE**

BOLERO · LINARTE

Modell 05 – Linarte Flyer



Größe 36/38 (40/42)

Die Angaben für Größe 40/42 stehen in Klammern. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für beide Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „**Linarte**“ (40 % Viskose, 30 % Baumwolle, 20 % Leinen, 10 % Polyamid, LL = ca. 125 m/50 g): ca. **250 (300) g** Lachs (**Fb. 306**) und Lana Grossa-Qualität „**Silkhair**“ (70 % Mohair (Superkid), 30 % Seide, LL = ca. 210 m/25 g): ca. **150 (175) g** Lachs (**Fb. 159**); 1 Rundstricknadel Nr. 6, 100 cm lang, 1 Rundstricknadel Nr. 5, 60 cm lang, 1 Wollhäkelnadel Nr. 4,5.

Hinweis: Alles mit doppeltem Faden arbeiten, und zwar zusammen mit je 1 Faden beider Qualitäten!

Kraus re: Hin- und Rück-R re M str. Auch die Rand-M kraus re arbeiten [= Knötchenrand!]

Glatt re: Hin-R re M, Rück-R li M str.

Halbpatentmuster mit kraus re: Nach Strickschrift str. Die Zahlen re außen bezeichnen die Hin-R, li außen die Rück-R. In der Breite mit den M vor dem 1. Pfeil beginnen, den MS [= 2 M] zwischen den Pfeilen fortl. str., enden mit den M nach dem 2. Pfeil. In der Höhe für das **Halbpatentmuster** 1x die 1. – 4. R str., dann die 3. und 4. R 6(8)x wdh. = insgesamt 16 (20) R, danach die 17. und 18. (21. und 22.) R 1x str., nun für **kraus re** noch die 19. und 20. (23. und 24.) R anfügen. Der Deutlichkeit halber sind diese 2 R grau unterlegt. Dann die 1. – 20. (24.) R fortl. wdh.

Maschenproben: 17 M und 24 R glatt re mit Nd. Nr. 6 und doppeltem Faden = 10 x 10 cm; 17 M und 28 R Halbpatentmuster/kraus re mit Nd. Nr. 6 und doppeltem Faden = 10 x 10 cm.

Hinweis: Die Jacke an einem Stück mit der Rundpasse und Ärmeln stricken. Zunächst zus.-hängend mit dem **Rückenteil**

und den Vorderteilen beginnen. Dafür 159 (175) M mit der Rundnd. Nr. 6 und doppeltem Faden anschlagen. Für die Blende 3 cm = 9 R kraus re mit Knötchenrand str., dabei mit 1 Rück-R beginnen. Dann in folg. Einteilung weiterarb., dabei den Knötchenrand fortsetzen: Rand-M, 5 M kraus re, 34 (38) M glatt re [= re Vorderteil], 79 (87) M glatt re [= Rückenteil], 34 (38) M glatt re, 5 M kraus re, Rand-M [= li Vorderteil]. Die Rand-M und je 5 Kraus-re-M beids. gelten für die vorderen Blenden. Nach 28 (30) cm = 68 (72) R ab Ende der Saumblende mit der **Rundpasse** beginnen. Dafür in der folg. Hin-R für die **re vordere Passe** 38 (42) M re str., für den re Armausschnitt 4 M abk., für die **rückwärtige Passe** 75 (83) M re str., für den li Armausschnitt 4 M abk., für die **li vordere Passe** 38 (42) M re str. In der folg. Rück-R [= 1. Rück-R der Passe] nur re M str. und anstelle der abgeketteten M für die **Ärmel** je 40 (44) M dazu anschlagen = 231 (255) M. Nun die Passe über alle M im Zus.-hang in folg. Einteilung fortsetzen: Beids. die Rand-M und die je 5 M für die vorderen Blenden bis zum Halsausschnitt wie bisher str., dazwischen im Halbpatentmuster mit kraus re arb. In der 19. (23.) Passen-R lt. Strickschrift für die Passenverengung gleichmäßig verteilt 58 (66) M abn., dafür jeweils 1 re M mit der folg. li M re verschränkt zus.-str. = 173 (189) M. In der nächsten 19. (23.) Muster-R gleichmäßig verteilt 66 (74) M wie zuvor abn. = 107 (115) M. Dann noch 1x in der nächsten 19. (23.) Muster-R gleichmäßig verteilt 52 (60) M wie zuvor abn. = 55 M. Nach der folg. Rück-R für die Ausschnittblende über alle M mit der Rundnd. Nr. 5 kraus re str. In 2,5 cm = 8 R Blendenhöhe die M abk.

Ausarbeiten: Teil exakt zur Hälfte legen, spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Die senkrechten Vorderteilränder mit der Häkeln. Nr. 4,5 und doppeltem Faden mit je 1 R fe M behäkeln. Dann noch jeweils über die vorletzte Blenden-M von vorne mit der Häkeln. Nr. 4,5 und doppeltem Faden 1 R Kettm als Zier-M aufhäkeln, dabei die M über je 2 R ausführen und darauf achten, dass sich die Ränder nicht zus.-ziehen.

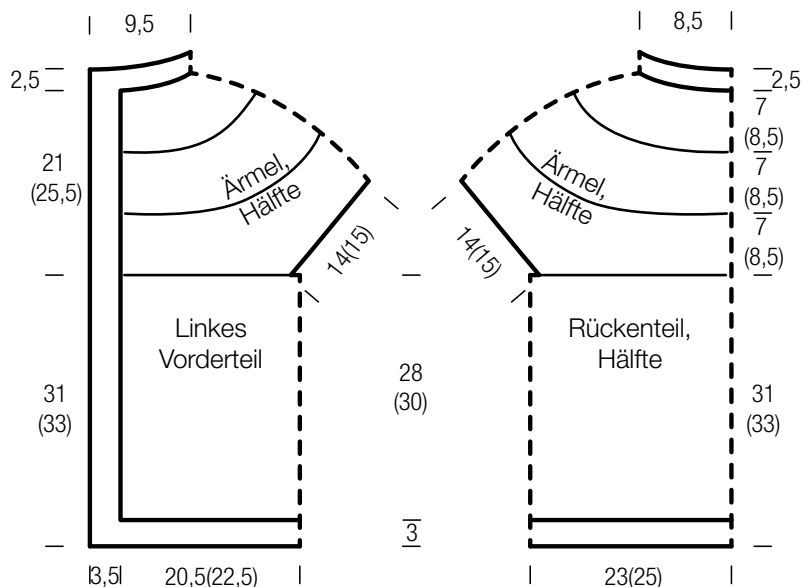
Strickschrift

20(24)	⊕	⊕	⊕	⊕	⊕	19(23)
18(22)	⊕	⊖	⊕	⊖	⊕	17(21)
4	⊕	⊕	⊕	⊕	⊕	3
2	⊕	⊖	⊕	⊖	⊕	1
	⊖	⊖	⊖	⊖	⊖	

↑ ↑

Zeichenerklärung:

- = 1 M re
- ⊖ = 1 M li
- ⊕ = 1 M mit 1 U li abh.
- ⊕ = M und U re zus.-str.



Maschenprobe

Machen Sie eine unbedingt zu allererst eine Maschenprobe! Stricken Sie dafür ein ca. 12 x 12 cm großes Stück in Garn und Muster ihres ausgesuchten Modells. Danach zählen Sie ihre Maschenanzahl in der Breite von 10 cm und die Reihenanzahl in der Höhe von 10 cm. Haben Sie weniger Maschen als in der Anleitung angegeben, versuchen Sie entweder fester zu stricken oder nehmen Sie dünnere Nadeln bis sie auf dieselbe Anzahl wie in der Anleitung kommen. Haben Sie mehr Maschen, dann versuchen Sie lockerer zu stricken oder nehmen entsprechend dickere Nadeln bis es passt.

Bitte beachten Sie: Die Angaben zu Maschenprobe und Nadelstärke auf der Banderole des Knäuels sind für die Anfertigung eines der Modelle in diesem Heft nicht verbindlich, sie werden auf der Basis glatt rechts erstellt. Für eine perfekte Arbeit ist daher die Maschenprobe im gewünschten Muster ein Muss, damit Ihr Wunschmodell nicht nur schön aussieht, sondern auch passt!



Abkürzungen

abk = abketten
abn = abnehmen
beids = beidseitig
ca. = circa
cm = Zentimeter
D-Stb = Doppelstäbchen
Fb = Farbnummer
fe-M = feste M
folg = folgende

g = Gramm
Hinr = Hinreihe
Kett-M = Kettmasche
Krebs-M = Krebsmasche
li = links
LL = Lauflänge
Luft-M = Luftmasche
m = Meter
M = Masche

Nd = Nadel
Nr = Nummer
R = Reihe
Rand-M = Randmasche
Rd = Runde
re = rechts
Rückr = Rückreihe
Stb = Stäbchen
str = stricken

U = Umschlag
usw. = und so weiter
verschr = verschränkt
wdh = wiederholen
zun = zunehmen
zus-str = zusammenstricken

Impressum

Herausgeber: Lana Grossa GmbH, Gaimersheim, www.lana-grossa.de
Fotograf: Nicolas Olonetzky, www.olonetzky.com